

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sendlinger Straße 47 · 80331 München

An die Geschäftsstelle des BA 15

Friedenstr. 40

81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15  
Trudering / Riem / Messestadt**

**Herbert Danner**

**Dr. Susanne Weiß**

Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain, Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam, Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken**  
Fraktionsmitglieder

[ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de](mailto:ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de)

**Pressemitteilung** vom 29.10.2020

Die GRÜNE BA-Fraktion Trudering-Riem-Messestadt hat in der BA-Sitzung am 22. Oktober 2020 einen einstimmigen BA-Beschluss für ein ausgeklügeltes und eng gewobenes Fahrradrouthenetz erwirkt. Diesem Beschluss gingen viele Ortstermine und Planungsrunden mit engagierten Radlern voraus, sowie etliche kontroverse Diskussionsrunden und eine Sondersitzung des UA Bau & Mobilität im BA 15. Die Auseinandersetzungen im BA gipfelten darin, dass die SPD-Fraktion einen eigenen Antrag in Form einer Antragskopie (Plagiat) der GRÜNEN Grundidee und Planungsarbeit einbrachte und wieder zurückzog, und die CSU trotz ihrer Skepsis den leicht veränderten GRÜNEN-Antrag letztendlich inklusive der Forderung nach 7 neuen Fahrradstraßen in der einstimmigen Endabstimmung mittrug.

**BA-Fraktionsprecher und Fahrradbeauftragter Herbert Danner:** „Wir freuen uns, dass wir nach wochenlangen intensiven Diskussionen für den Münchner Osten mit diesem BA-Beschluss einen 1. wichtigen Baustein für ein neues, sicheres und komfortables Fahrradrouthenetz gelegt haben. Ziel ist, in unserem großflächigen Stadtbezirk alle wichtigen Ziele mit dem Fahrrad sicher erreichen zu können, für alle Altersgruppen und Gesellschaftsschichten.“

**BA-Fraktionssprecherin Susanne Weiß:** „Mit diesem Radrouthenetz zeigen wir auf, dass auch am Stadtrand großer Bedarf besteht, die Fahrradinfrastruktur deutlich zu verbessern. Für uns führt kein Weg daran vorbei, dass das Fahrrad im Sinne einer echten Verkehrswende deutlich stärker als vollwertiges, umweltfreundliches, schnelles, platzsparendes und leises Verkehrsmittel für ALLE im 15. Stadtbezirk gefördert wird.“

**Christoph Heidenhain, Sprecher des UA Mobilität im BA15:** „Ich freue mich sehr über das letztlich einstimmige Votum des BA15 zu dem von den GRÜNEN vorgelegten Radrouthenetz und danke den anderen Fraktionen für ihre Kompromissbereitschaft. Das ist ein wichtiges Signal für eine höhere Priorität und mehr Verkehrssicherheit für den stetig wachsenden Fahrradverkehr im Sinne des erfolgreichen Radentscheids. Wir nehmen nun die handelnden Akteure in Politik und Stadtverwaltung mit konkreten und abgewogenen Forderungen für die Radrouthenführung und eine verbesserte Beschilderung für Alltags- und Freizeitrouthen in die Pflicht.“

Uns ist bewusst, dass mit diesem BA-Beschluss nur die erste Etappe erfolgreich bewältigt wurde. Jetzt gilt es, gemeinsam mit der Stadtverwaltung die weiteren Schritte einzuleiten und mit der örtlichen „Fahrrad-Community“ in die weitere Detailarbeit einzusteigen um die vorhandene Basisarbeit auch zu einem langfristigen Erfolg zu führen und unsere Nachbarstadtbezirke und Gemeinden zu motivieren, eigene Folgeprojekte zu initiieren. Wir werden dazu auf die verschiedenen Akteure aktiv zugehen. BA-Vertreter der Nachbarstadtbezirke haben bereits ihr Interesse an einer gemeinsamen Radroutenstrategie bekundet.

Wie wichtig GRÜNES Anschieben beim Fahrradverkehr ist, zeigt der gestrige Stadtratsbeschluss zur Abschaffung der Pop-up-Bikelines in der Innenstadt mit Stimmen von SPD und OB. Aus GRÜNER Sicht das vollkommen falsche Signal zu einer Zeit, wo individuelle Fortbewegung mit dem Fahrrad auch aus gesundheitlichen Gründen sehr begehrt ist und viele BürgerInnen auch im Winterhalbjahr auf das Fahrrad umsteigen.

Mit freundlichen Grüßen, Susanne Weiß und Herbert Danner für die GRÜNE BA15-Fraktion